

15 Fehler, die Du später extrem bereuen wirst.

1



Es gibt Dinge und Entscheidungen im Leben, die auf den ersten Blick unbedeutsam erscheinen, die du allerdings in einigen Jahren bitter bereuen wirst. Und in diesem Video stelle ich dir 15 davon vor, damit du bereit heute darauf reagieren kannst.



Mein Name ist Eugen von FlowFinder.de.

Und hier kommen die 15 Dinge, die du spätestens in 10 Jahren bitter bereuen wirst:



Punkt Nummer 1: Du umgibst dich mit den falschen Menschen.

- Denk daran, dass du statistisch gesehen der Durchschnitt deiner 5 engsten Mitmenschen bist.
- **Wer sind diese Menschen?**

Schau sie dir genau an!!!

- **Bringen Sie dich deinen Zielen näher?**
- **Oder solltest du da doch mal ein paar ausrücken?**

Punkt Nummer 2: Du vernachlässigst deine Beziehungen.

Ich habe mal gelesen, dass **80 Prozent unserer Zufriedenheit** auf **soziale Interaktionen** zurückzuführen ist.

Es ist nicht das Geld.

Es sind die **Erlebnisse**, die du **mit** deiner **Familie** und mit deinen **Freunden teilst**.

Punkt Nummer 3: Du lebst ein Leben, dass nicht deines ist.

Das ist ein Fehler, den der absolute **Grossteil der Menschen** macht.

Sie **leben** nach gesellschaftlichen Standards, **nicht nach ihren eigenen (Standards)**.

Durch die **«Soziale Konditionierung»** sind sie **gefangen** in diesem **gigantischen Hamsterrad**, und **folgend dem Herdentrieb**.

Sie glauben, dass sie bestimmte Sachen **MACHEN** müssen, weil sie schon immer so gemacht wurden. **Und dabei werden die EIGENEN TRÄUME UND ZIELE niemals verwirklicht**.

Und diese Menschen **hoffen**, dass sie irgendwann **glücklich werden**.
Ich sag dir:

- **Das ist kompletter Schwachsinn.**

Punkt Nummer 4: Du hältst an negativen Glaubenssätzen fest.

Die **allermeisten Menschen** haben **keine Ahnung**, dass das, woran sie **glauben**, **keine Fakten** sind. Es sind deren **subjektiven Meinungen**, die deren **Weltbild stützen**. Und **viele unserer Glaubenssätze** sind **desaströs**, beispielsweise:

- **«Ich bin nicht gut genug»**,

oder:

- **«Naja, ich habe ja eh keine Wahl. Ich kann da nichts machen. Das wurde schon immer so gemacht»**.

Punkt Nummer 5: Du zögerst und hast Angst Fehler zu machen.

Eine der **fatalsten Gewohnheiten**, die du haben kannst:

- **Die Angst zu scheitern.**

Du darfst **nicht auf den richtigen Moment warten**. Das machen nur **Träumer**. Und **dieser Moment wird niemals kommen, nie**.

Aber du kannst an dir selbst arbeiten, sodass wenn sich eine einigermassen akzeptable Gelegenheit bietet, du diese sofort beim Schopf packen kannst.

Punkt Nummer 6: Du nimmst dir zu wenig Zeit für dich selbst.

Auch das ist das Ergebnis der «Sozialen Konditionierung». Das du versuchst, ins Raster zu passen. Da du versuchst, jedermanns Liebling zu sein. So kannst du nie wirklich glücklich werden.

Du musst zu einem gesunden Teil ein Egoist sein. Du musst das machen, was du für richtig hältst. Insbesondere musst du dir Zeit für dich selbst nehmen. Zum Beispiel:

- Meditieren.
- Einfach mal die Ruhe geniessen.
- Oder spazieren gehen.

Nur so kannst du erfahren:

- Wer du wirklich bist.
- Und was du in diesem Leben erreichen möchtest.

Punkt Nummer 7: Du versuchst alles zu perfektionieren.

Und ja, das ist ein Punkt, wo ich meine Hand am allerhöchsten in die Luft strecken muss. Damit hatte ich früher immense Probleme. Und ich denke viele Menschen, insbesondere die, wo selbständig arbeiten, die kennen das Problem.

Perfektion ist der Killer des Fortschritts. Und das ist eine extrem, extrem destruktive Gewohnheit, wenn es insbesondere um das Thema «Zeitmanagement» geht, und darum glücklich zu werden. Du wirst immer etwas auszusetzen haben. Und deshalb merk dir:

- Gerade mal gut genug, ist gut genug.

Punkt Nummer 8: Du stresst dich zu viel.

Damit meine ich, dass **du dir zu viele Sorgen machst**. Hör zu:

Eine der intelligentesten Einsichten, die du haben kannst, ist es, im Hier und Jetzt zu leben. Der morgige Tag wird niemals kommen. Du lebst immer im Hier und jetzt.

Und es macht überhaupt keinen Sinn, sich sorgen zu machen, überhaupt keinen.

Das einzige, **was du tun kannst, wenn du Angst vor der Zukunft hast**, beispielsweise vor Prüfungen, **ist es, so gut es geht, auf diese vorzubereiten**. Und zwar:

Im Hier und Jetzt. Dieser Moment ist das Einzige, was du hast.

Punkt Nummer 9: Du konsumierst zu viel und investierst zu wenig.

Du lässt dir durch die **«Soziale Konditionierung»** einreden: **Das du irgendwelche Produkte brauchst**, die dir dann ein **kurzfristiges «High» geben**.

Stattdessen solltest du **darüber nachdenken, das beste Investment zu tätigen, dass du tun kannst**.

- Nämlich **in dich selbst**.
- In deine **Bildung**.
- In deinen **Verstand**.

Punkt Nummer 10: Du bist faul.

Jim Rohn hat dazu ein fantastisches Zitat:

- **Entweder du erträgst den Schmerz der Disziplin (=Willenskraft), oder den Schmerz der Enttäuschung und des Bedauerns.**

Soll heissen:

- Entweder, du verlässt jetzt deine Komfortzone, und machst das, was getan werden muss, oder du machst es nicht, und bezahlst später einen deutlich höheren Preis dazu mit Zinsen.

Wenn du jetzt beispielsweise deinen Körper vernachlässigst, dann wirst du eines Tages den Preis dafür zahlen müssen, garantiert.

Und das bringt mich gleich zu

Punkt Nummer 11: Du vernachlässigst deinen Körper.

Gesundheit ist das höchste Gut, das du hast.

Oder wie es im Englischen heisst: Your healf ist your wealf.

Du kannst alles haben, und doch ist es ohne körperliche und geistige Fitness absolut nichts wert.

Punkt Nummer 12: Du behältst einen missen Job.

Wir Menschen verbringen über 100'000 Stunden damit zu arbeiten. Da ist grob geschätzt ein Sechstel unserer durchschnittlichen Lebenserwartung. Und neben dem täglichen Schlaf ist es mit Abstand die zeitintensivste Beschäftigung.

Deshalb ist klar, dass es neben deiner Gesundheit einer der wichtigsten Punkte ist, um wirklich glücklich zu werden.

Diesbezüglich habe ich lediglich eine Frage an dich:

- Wenn du im Lotto gewinnen würdest, würdest du weiterhin deinem Job genauso nachgehen?

Wenn nicht, dann solltest du ein ernsthaftes Wörtchen mit dir selbst reden.

Punkt Nummer 13: Du gibst sofort auf, wenn ein Sturm aufzieht.



Ganz ehrlich: Wenn es taff wird. Wenn es nicht ganz so läuft, wie du es erwartet hast.

- **Wirfst du dann gleich das Handtuch?**
- **Wenn du beispielsweise versuchst abzunehmen, ziehst du die Diät auch konsequent von vorn bis hinten durch?**

DISZIPLIN (=WILLSSENKRAFT; =MENTALE ENERGIE, neben der Körperlichen, der Emotionalen, und der Spirituellen Energie) IST DIE ALLERWICHTIGSTE GEWOHNHEIT. Und es ist die **BASIS**, um **WEITERE PRODUKTIVE** und **POSITIVE GEWOHNHEITEN ZU INSTALLIEREN.**

- **Wie sieht es bei dir aus, hast du diese Gewohnheit?**

Punkt Nummer 14: Du lebst ständig in der Vergangenheit und zu wenig im Moment.

Vergangene Erfahrungen sind wie Wellen, die ein Boot hinter sich lässt. Sie haben **keine Auswirkungen auf die Person, die du jetzt bist. In jedem einzelnen Moment bist du eine neue Person.** Und du kannst jederzeit sagen:

- **Diese Geschichte wird so nicht weitergehen.**

Das **Einzige**, was du mit der Vergangenheit tun solltest, ist es, **aus ihr zu lernen.**

So viele Menschen halten an etwas fest, das längst nur noch ein **Konstrukt in ihrem Kopf** ist:

- An **vergangenen Beziehungen.**
- Oder an **Menschen mit denen sie mal Probleme hatten.**

Sie glauben beispielsweise, dass es ihnen erst wieder besser gehen wird, sobald sie sich an der anderen Person gerecht haben. Und dann kocht die Wut in ihnen. Auch hier gibt es ein sehr schönes Zitat:

- **Wut ist wie Gift, dass man selbst nimmt, und hofft, dass die andere Person daran stirbt.**

Wow, das ist wirklich stark. Denk darüber nach!!!

Und nun zum letzten Punkt.

Punkt Nummer 15: Du glaubst, dass Geld dich glücklich machen wird.

Die meisten Menschen versuchen sich mit konsumorientiertem Denken glücklich zu kaufen.

- Sie kaufen ein Produkt.
- Dann das nächste
- Und das nächste.
- Und das nächste.

Sie glauben, dass sie sich Wohlstand kaufen können. Und dass sie dann glücklich werden.

Ja es stimmt, Wohlstand macht glücklich.

Aber Geld ist nicht Wohlstand. **Geld ist ein Teil des Wohlstandes. Geld eröffnet Möglichkeiten.** Aber es ist kein Wohlstand. Hier ist die Definition von Wohlstand:

- **Wohlstand ist die Fähigkeit, DAS ZU TUN, WAS MAN IM GEGEBENEN MOMENT TUN MÖCHTE. Wohlstand ist die Freiheit, DASS ZU MACHEN, WOZU MAN LUST HAT. Alles andere ist entweder Armut oder Gier.**

OK, das waren jetzt 15 Punkte. Und ich hoffe, dass der eine oder andere Punkt dich zum Nachdenken bringt. So dass du dir in 10 bis 20 Jahren nicht panisch an den Kopf fassen musst, sondern zufrieden auf die Schultern klopfen kannst. Deshalb wenn du dich in ein paar dieser Punkte wiederfindest, **fang heute an daran zu arbeiten!!!** Denn du weisst: **Deine Vergangenheit muss nicht deine Zukunft sein.**

Wenn dir dieses Video gefallen hat, dann schreib uns ein Kommentar direkt unter dieses Video.

Mein Namen ist Eugen von FlowFinder.

Bis zum nächsten Mal.



 flowfinder.de 